



BUNDES**W**ETTBEWERBS**B**EHÖRDE

**Strafrecht & Kartellrecht
Ein Widerspruch?**

**Bundeswettbewerbsbehörde
GD Dr. Theodor Thanner
4. Wirtschaftrechts-Talk, 11.5.2009**

Inhalt

- Einleitung
- Darum Wettbewerb
- Daten & Fakten
- Kronzeugen
- Spannungsverhältnis
- Nachhaltigkeit

Einleitung (I)

- Kartelle schaden
 - Unternehmen
 - Konsumenten
 - und damit der gesamten Wirtschaft

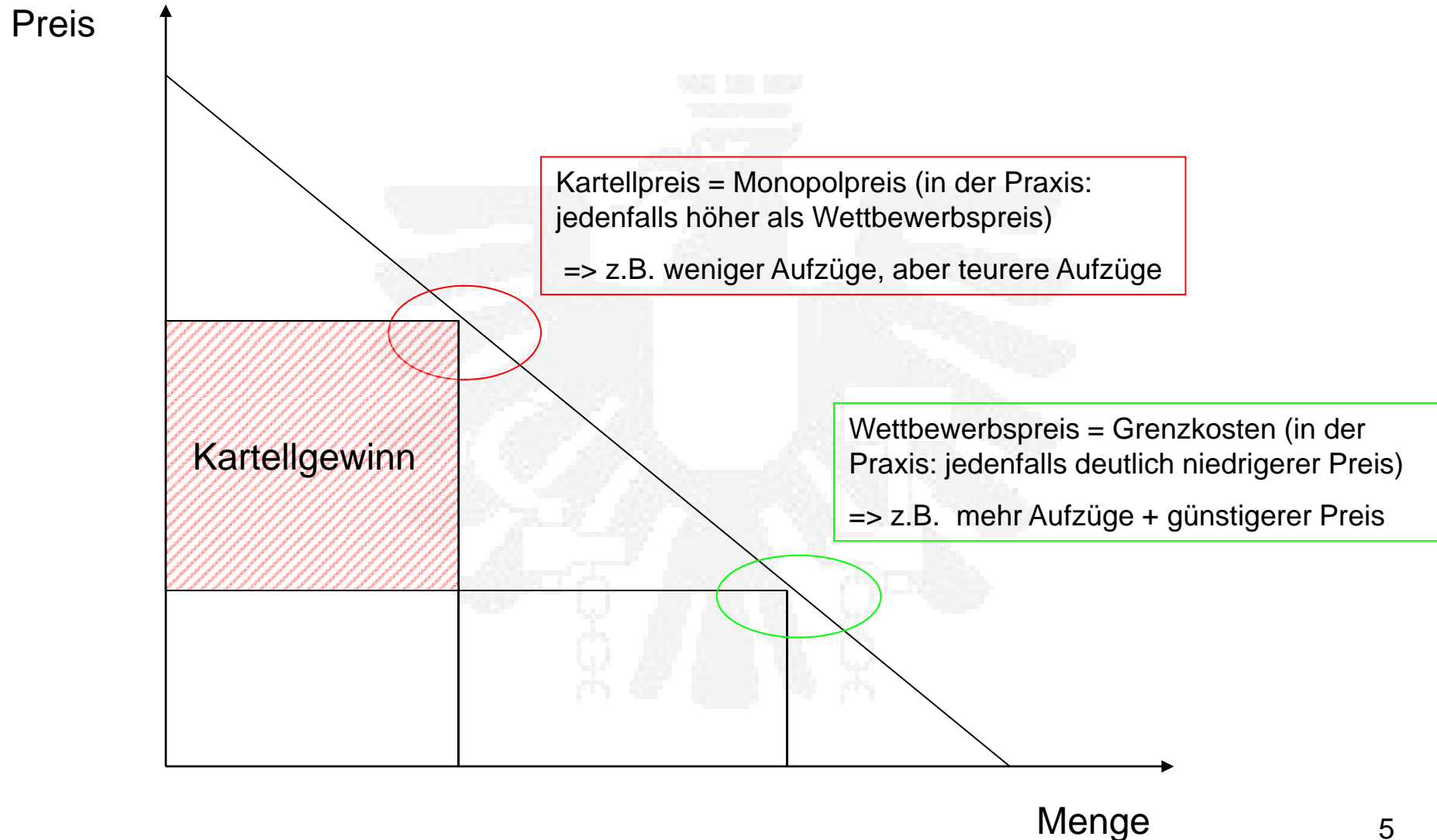
Einleitung (II)

Kartelle und Wettbewerbsbeschränkungen führen zu

- höheren Preisen
- weniger Auswahl
- weniger Innovationen
- geringerer Qualität
- Ineffizienzen
- und damit zu Wohlfahrtsverlusten in der Volkswirtschaft

Vereinfachte Darstellung der wirtschaftlichen Auswirkung eines Kartells

(Quelle: BWB)

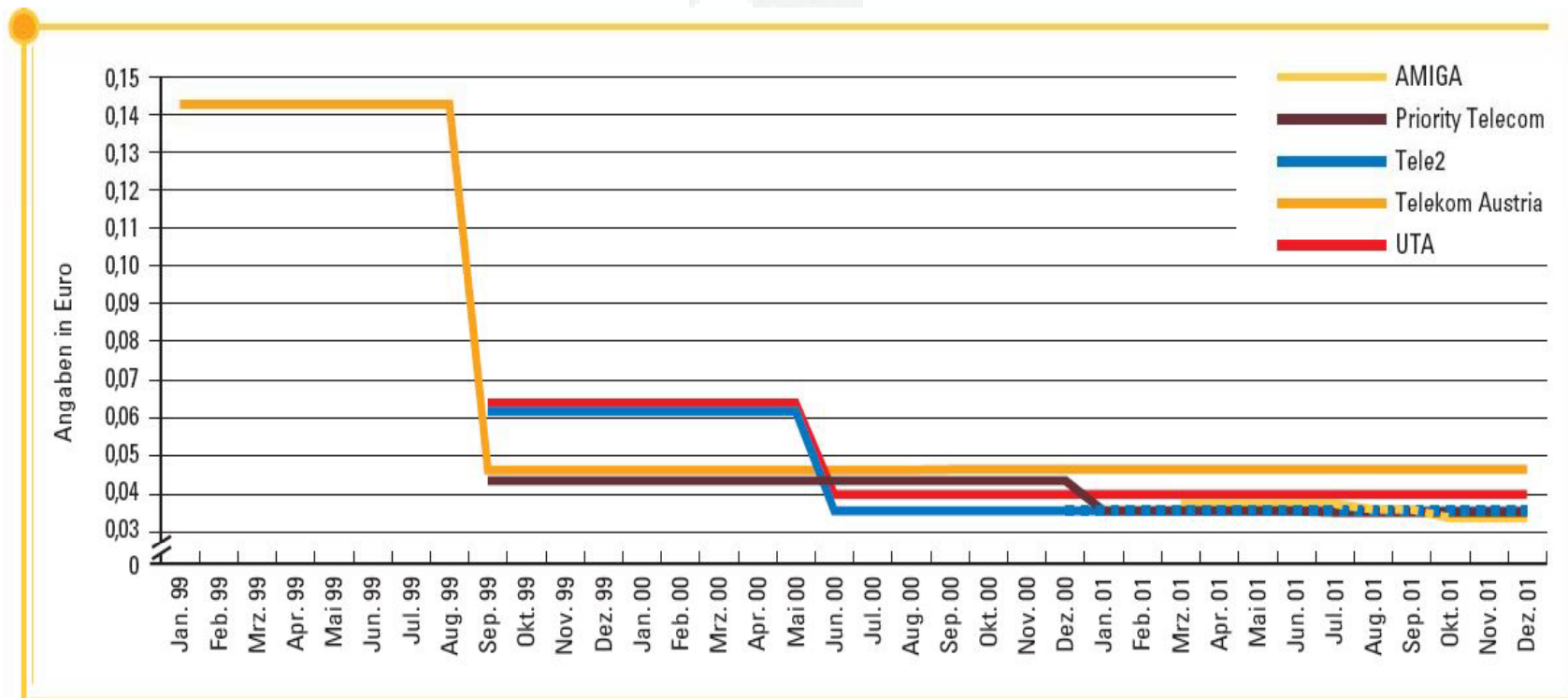


Einleitung (III)

- Warum Wettbewerb?
 - im Interesse von
 - Wirtschafts- und Standortpolitik
 - Binnenmarkt
 - Schaffung von Arbeitsplätzen
 - Innovationen
 - Konsumentenschutz
 - Schutz der marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung

Darum Wettbewerb

Tarifentwicklung Festnetz-Sprachtelefonie unter 50km (Quelle:rtr)



Daten & Fakten (I)

gestern

- Kartellstrafrecht:
 - Freiheitsstrafen und Geldstrafen
 - Geldbußen
 - Bußgeld
- Praxis: Straftatbestände zu weitgehend, Strafdrohungen zu hoch
- Rechtsprechung: Kartellstrafrecht = totes Recht

Daten & Fakten (II)

heute

- Geldbußensystem für Unternehmen
 - Geldbuße
 - Zwangsgeld
- Praxis und Rechtsprechung zu Kartellen:
 - Aufzugs- und Fahrtreppenkartell: EUR 75,4 Mio
 - Europay (Paylife): EUR 7 Mio
 - Industriechemikalien (Großhandel; Kartell): EUR 1,9 Mio
 - etc.
- Effektive Kartellaufsicht

Daten & Fakten (IV)

Auszug aus Kriminalstatistik (BMI):

(Anzahl der Anzeigen; ob Verfahren fortgesetzt, eingestellt od mit Verurteilung abgeschlossen wurden, geht aus der Kriminalstatistik nicht hervor.)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
§ 129 KartG ALT	2	35	66	0	0	0	0
§ 168b StGB	0	0	0	14	200 (?)	7	2

Daten & Fakten (V)

- Verfahren nach § 168b StGB
(Bieterabsprachen)
 - BWB:
 - 5 Verfahrensanzeigen /Sachverhaltsmitteilungen an StAs
 - davon 3 Verfahren eingestellt
 - bislang keine Verurteilung
 - 2 Verfahren noch anhängig

Daten & Fakten (VI)

- Verfahren nach § 129 KartG 1988 (bis 2002)
 - Lombard-Club: Keine Verurteilung, sondern nur Diversion im nationalen Strafverfahren
 - Europay (PayLife): Bisher keine Verurteilung trotz Verfahrenseinleitung; (Verfahren vor dem KG 2007 beendet)

Daten & Fakten (III)

- gestern: Lombard-Club: Nationales Strafverfahren mit Diversion beendet
(derzeit anhängig beim EuGH)
- heute: Aufzugs- und Fahrtreppenkartell:
EUR 75,4 Mio Geldbuße
- Höhe der Geldbußen in präventiver Hinsicht
noch lange nicht ausgeschöpft!

Tabelle Geldbußen (Ö)

<u>Fall</u>	<u>Geldbuße (€)</u>	<u>Jahr</u>
Aufzugs- und Fahrtreppenkartell	75,4 Mio	2008
PayLife Bank (Europay Austria)	7 Mio	2007
Industriechemikalien (Großhandel)	1,9 Mio	2008
Telekom Austria	1,5 Mio	2009
Lenzing/Tencel	1,5 Mio	2004
Telekom Austria	500.000	2004
Constantin (Filmverleih)	150.000	2006
Branchenuntersuchung LEH	120.000	2008
SPZ/Gmundner Zement	140.000	2006
Grazer Fahrschulenkartell	80.000	2005/06
Innsbrucker Fahrschulenkartell	70.000	2008
AVAG, Opel Beyschlag	70.000	2006

Quelle: BWB

Tabelle Geldbußen (EU)

<u>Unternehmen</u>	<u>Geldbuße (Mio €)</u>	<u>Jahr</u>
Saint Gobain	896	2008
Microsoft	497,2	2004
ThyssenKrupp	479,7	2007
Hoffmann-La Roche AG	462	2001
Siemens AG	396,5	2007
Pilkington	370	2008
Sasol Limited	318,2	2008
ENI SpA	272,2	2006
Lafarge SA	249,6	2002
BASF AG	236,8	2001

Quelle: Europäische Kommission

Kronzeugen

- Kronzeugenprogramm der BWB hat sich bewährt
- BWB: Funktion als Schrittmacher
- Förderung des Wettbewerbsrechtsbewusstseins

Spannungsverhältnis Kartellrecht - Strafrecht(I)

- Berührungspunkte:
 - Submissionskartelle (§ 168b StGB und Art 81 EG bzw. § 1 KartG 2005)
- Problempunkte:
 - Unterschiedliche Normadressaten (Unternehmen im KartG und Personen im StGB)
 - Kronzeugenstellung für Unternehmen im Kartellrechtrechtsvollzug möglich, aber keine äquivalente Regelung im Strafrecht für an der Aufklärung mitwirkende Mitarbeiter des Kronzeugen
 - Fehlender Anreiz für Mitarbeiter eines Kronzeugen, bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken

Spannungsverhältnis Kartellrecht - Strafrecht (II)

- Folgen:
 - Undifferenzierte strafrechtliche Behandlung geständiger Mitarbeiter von Kronzeugen bewirkt möglicherweise ein Vollziehungsdefizit:
 - Weniger Selbstanzeigen bei der BWB bedeuten weniger Anzeigen der BWB nach § 78 StPO
- Lösungsvorschläge:
 - Abänderung/Erweiterung der bestehenden Kronzeugenbestimmung im WettbG (§ 11 Abs 3 WettbG) dahingehend, dass bei Zuerkennung des Kronzeugenstatus für Unternehmen gleichzeitig auch Mitarbeiter vor strafgerichtlicher Verfolgung geschützt sind
 - Schaffung einer Sonderbestimmung im Strafrecht

Nachhaltigkeit

- vor(aus)sichtige Reformen
- klare Regeln
- und weiterhin: konsequente Vollziehung des Wettbewerbsrechts